



Vortrag Prof. Dr. Deuer, Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg 03.06.2009



Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung
Hessisches Kultusministerium



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds




Qualifizierungsoffensive
des Hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

**Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung
in Berufsschule und Betrieb**

Prof. Dr. Ernst Deuer
Empirische Untersuchungen zur
Früherkennung von Ausbildungsabbrüchen:
Ursachenanalyse und Handlungsempfehlungen

Wiesbaden, 3. Juni 2009

1



Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

Übersicht

- I **Phänomen Ausbildungsabbruch**
- II **Empirische Studien**
- III **Abbruchneigung und Ausbildungsabbruch**
- IV **Präventionspotentiale**
 - (a) **Primäre Präventionspotentiale**
 - (b) **Sekundäre Präventionspotentiale**
- V **Fazit / Ausblick**
- VI **Literaturhinweise**

2



DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

I Phänomen Ausbildungsabbruch

Bedeutung der Berufsausbildung

„Die junge Generation hat ein Recht auf verlässliche und zielführende Wege in die Arbeitswelt. Dies ist die eine Seite des Generationenvertrags, dessen andere Seite – die Finanzierung unserer Altersversorgung – wir genau dieser Generation in enormem Maße aufbürden werden.“

Helmut Rau (2004)
 Minister für Kultus, Jugend und Sport,
 Baden-Württemberg

3

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

I Phänomen Ausbildungsabbruch

absolute und relative Dimension

Anzahl der Ausbildungsabbrüche

Lösungsquote

eigene Darstellung,
 Datenquelle: Berufsbildungsberichte,
 bis 1991 Westdeutschland,
 ab 1992 alte und neue Bundesländer

4



DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

I Phänomen Ausbildungsabbruch

absolute und relative Dimension in den Bundesländern

	2006	
	Ausbildungsabbrüche	Lösungsquote
Deutschland	119.399	19,8 %
alte Bundesländer	89.447	18,9 %
Hessen	7.906	19,3 %
Baden-Württemberg	12.443	16,0 %
Berlin	6.284	28,0 %

Quelle: Berufsbildungsbericht 2008

5

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

I Phänomen Ausbildungsabbruch

Typologie von Ausbildungsabbrüchen (Faßmann, 1997, S.32)

Berufsbildungsbericht
Mecklenburg-Vorpommern 2001

```

    graph LR
      A[Ausbildungsvertragslösungen] --> B[„Abbruch nach oben“  
weiterführende Qualifizierungswege  
außerhalb des dualen Systems]
      A --> C[„Horizontaler Abbruch“]
      A --> D[„Abbruch nach unten“  
Ersatzloser Ausstieg  
aus der beruflichen Qualifizierung]
      C --> E[Berufliche Umorientierung  
innerhalb des dualen Systems]
      C --> F[Maßnahmewechsel  
Rückkehr in die  
Berufsvorbereitung]
  
```

6



DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

I Phänomen Ausbildungsabbruch

Ausbildungsabbrüche und die Folgen

Folgen für die Jugendlichen

- Bruch der Berufs- und Erwerbsbiographie, aber auch
- Chance zur Neuorientierung
- Nachfrage nach Ausbildungsplätzen steigt tendenziell

Folgen für die Ausbildungsbetriebe

- vergebliche Ausbildungsbemühungen, verschlechterte Kosten-Nutzen-Relation
- Probleme bei Neubesetzung
- Ausbildungsbereitschaft sinkt tendenziell

↓ ↓

Folgen für die Gesellschaft

- erhöhtes Potenzial für Jugendarbeitslosigkeit
- Verschlechterung der Rahmenbedingungen am Ausbildungsmarkt

7

DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

II Empirische Studien

- 1. Querschnittsstudie 1999**
Befragung von 645 Auszubildenden (angehende KFZ-Mechaniker, Friseure, Einzelhandelskaufleute/Verkäufer und Steuerfachangestellte) in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
- 2. Längsschnittstudie 2001-2003**
Befragung von 594 Auszubildenden der Ausbildungsberufe des Einzelhandels (Einzelhandelskaufleute, Verkäufer und Handelsassistenten) in Baden-Württemberg
- 3. Zusatzbefragung zur Berufseinmündung 2007**
Befragung von 153 Auszubildenden der Ausbildungsberufe Einzelhandelskaufmann und Verkäufer sowie Studierenden des dualen Studiengangs „BWL-Handel“ in Baden-Württemberg





Hochschule



8



DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

III Abbruchneigung und Ausbildungsabbruch
 Tendenzen zum Ausbildungsabbruch

Jeder fünfte Jugendliche würde die Berufs- bzw. Betriebsentscheidung **nicht mehr wiederholen**.

Jeder zehnte Jugendliche ist **unzufrieden** mit der eigenen Berufs- bzw. Betriebswahl.

Jeder zwanzigste Jugendliche hat **konkrete Wechselabsichten**.

Basis: Auszubildende im baden-württembergischen Einzelhandel (Deuer, 2006) 9

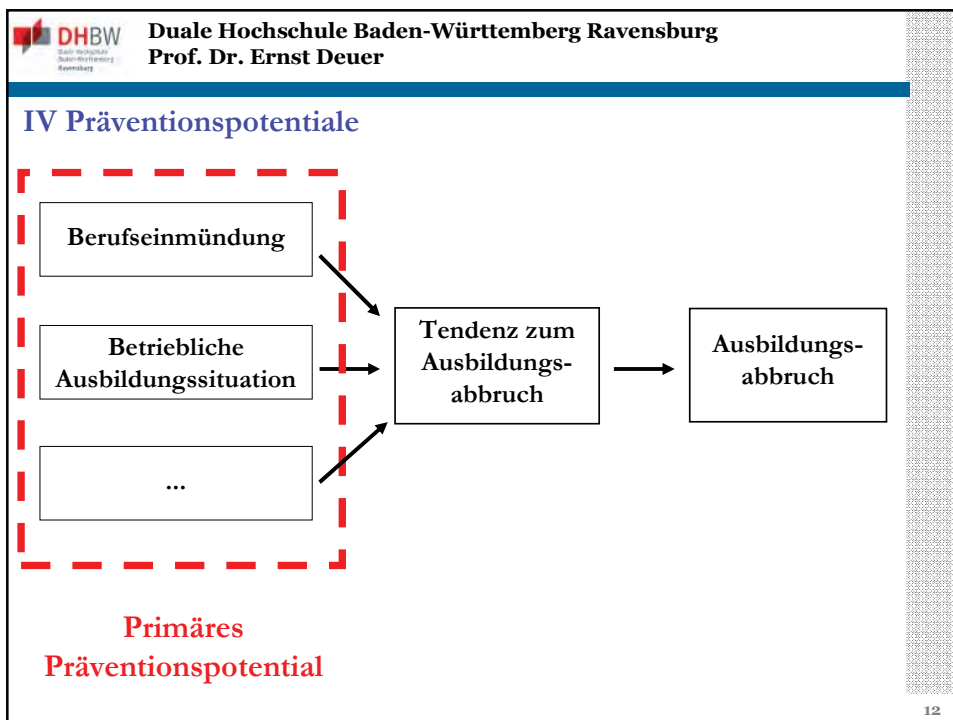
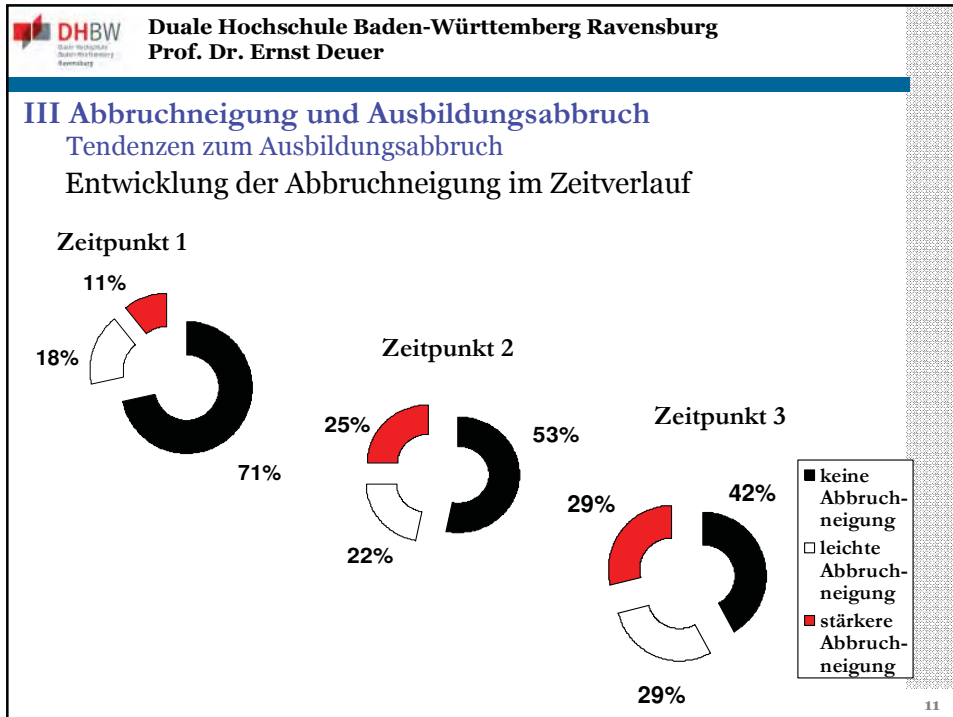
DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

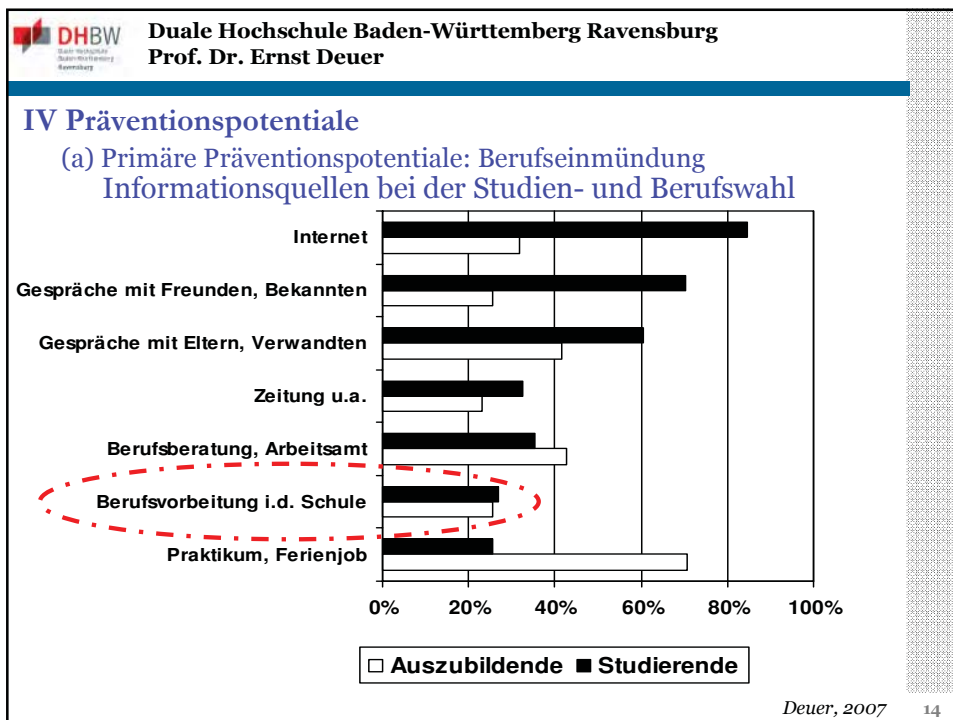
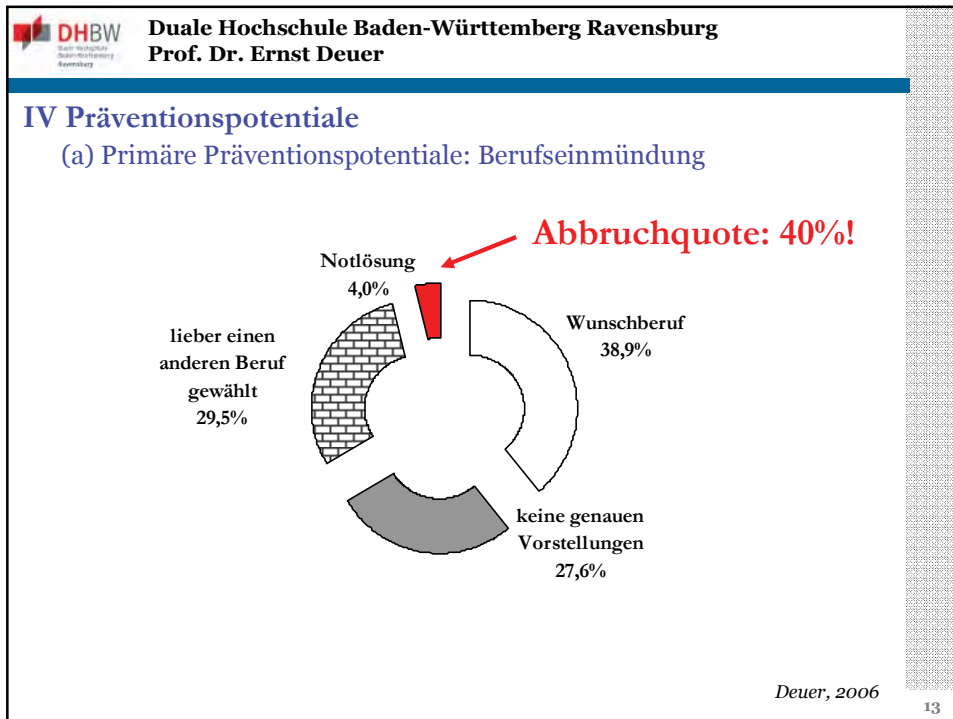
III Abbruchneigung und Ausbildungsabbruch
 Tendenzen zum Ausbildungsabbruch
 Entwicklung der Abbruchneigung im Zeitverlauf

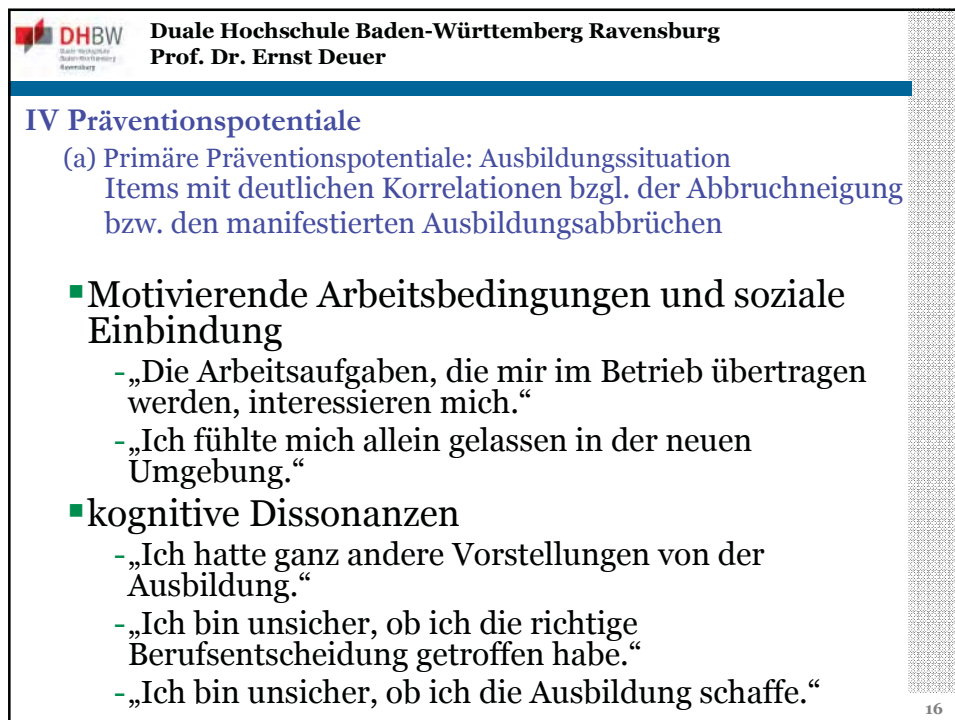
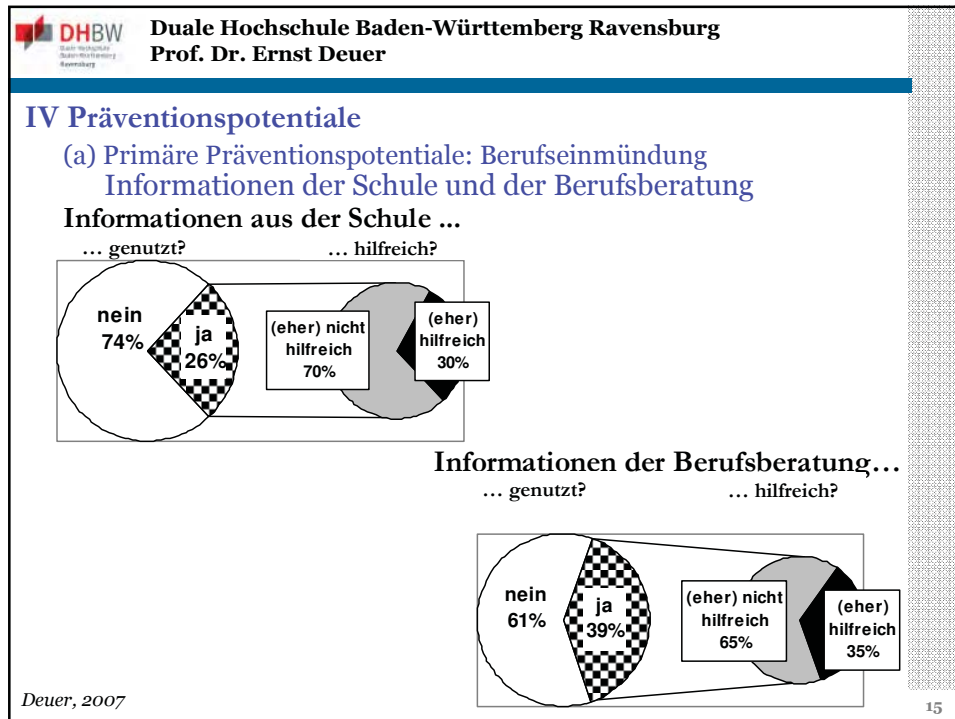
Zeitpunkt 1 (noch während der Probezeit)

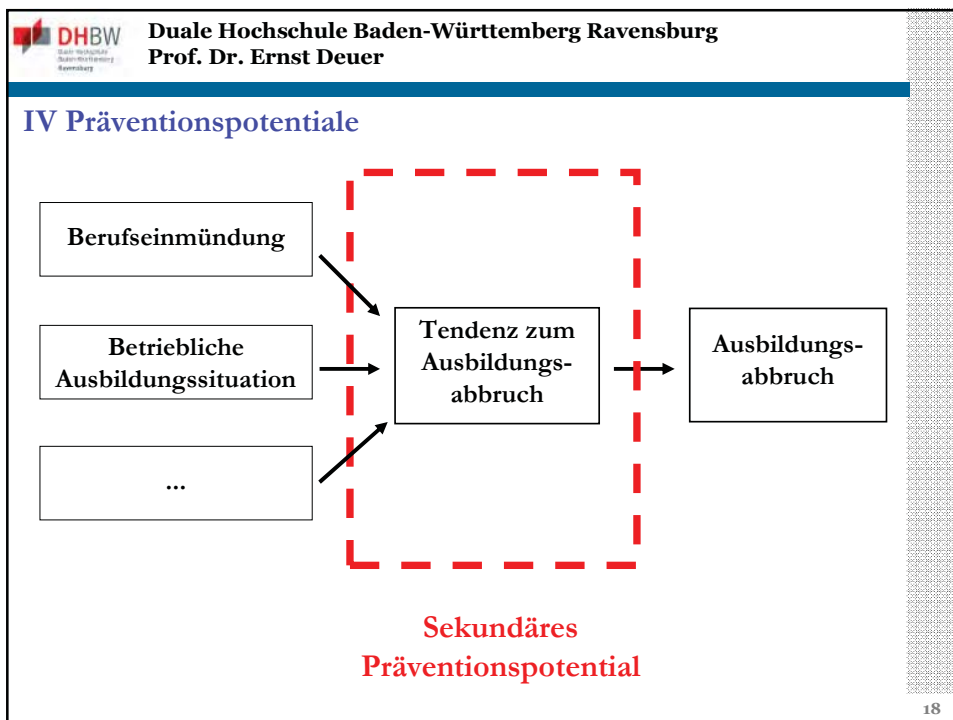
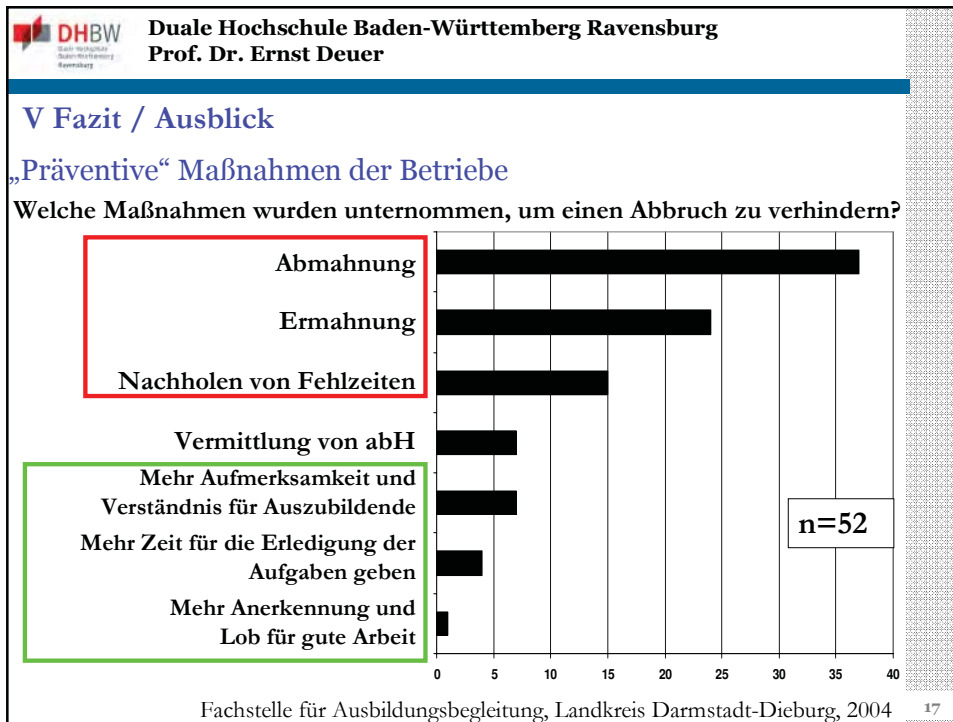
Abbruchneigung	Anteil
keine Abbruchneigung	71%
leichte Abbruchneigung	18%
starke Abbruchneigung	11%

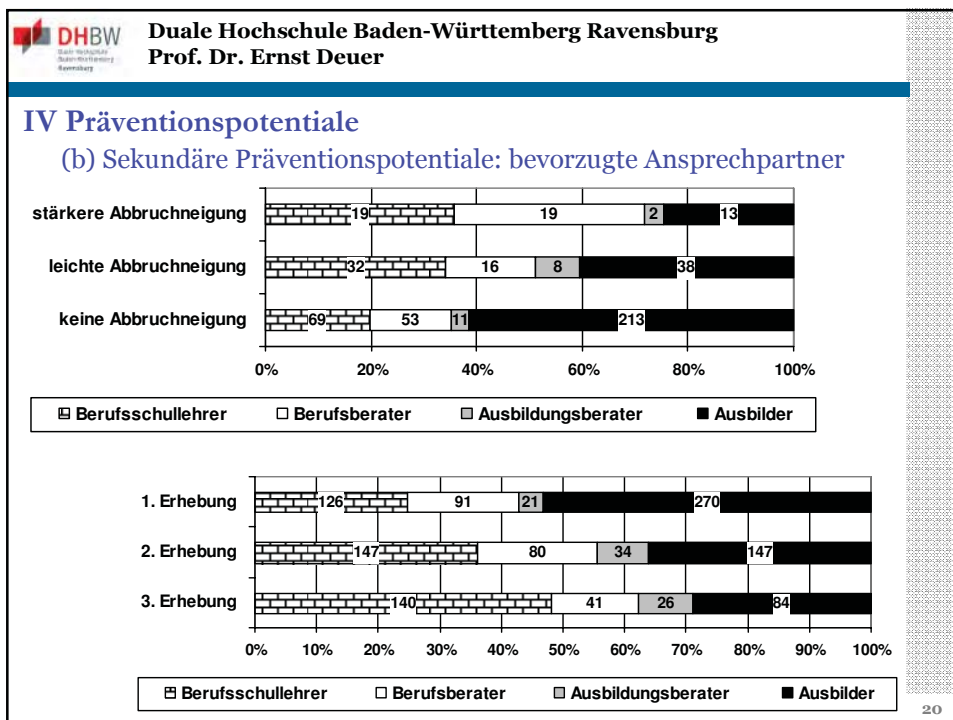
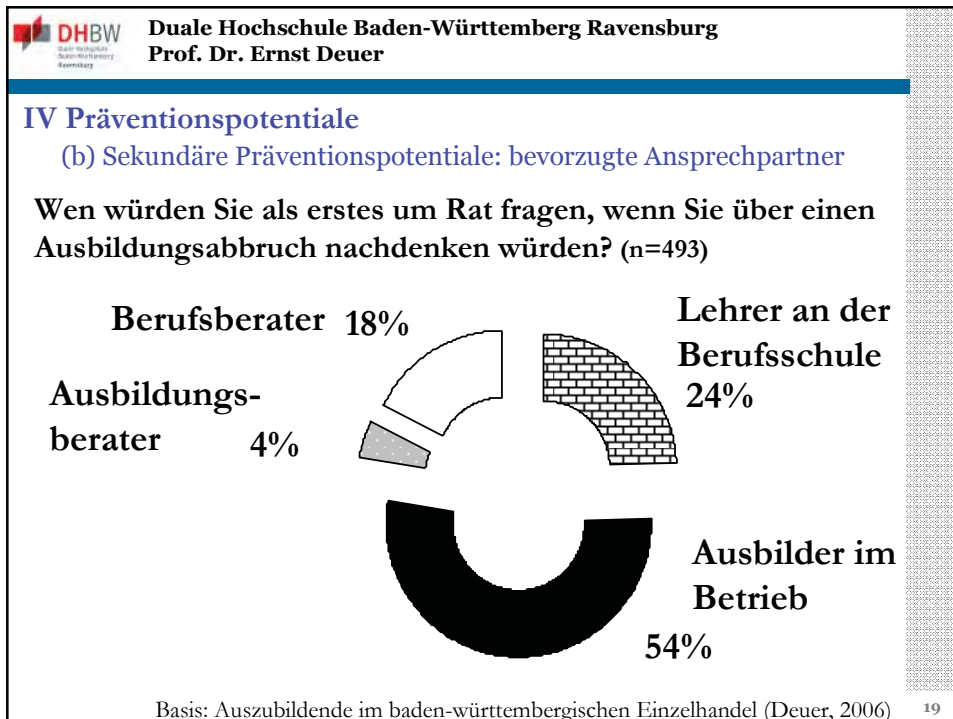
10

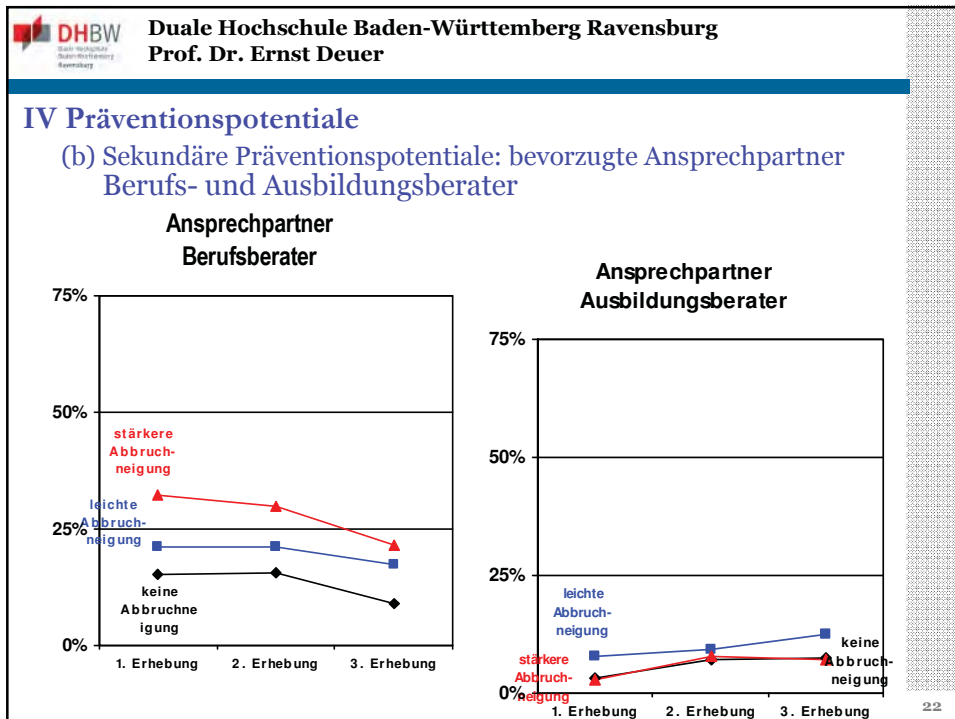
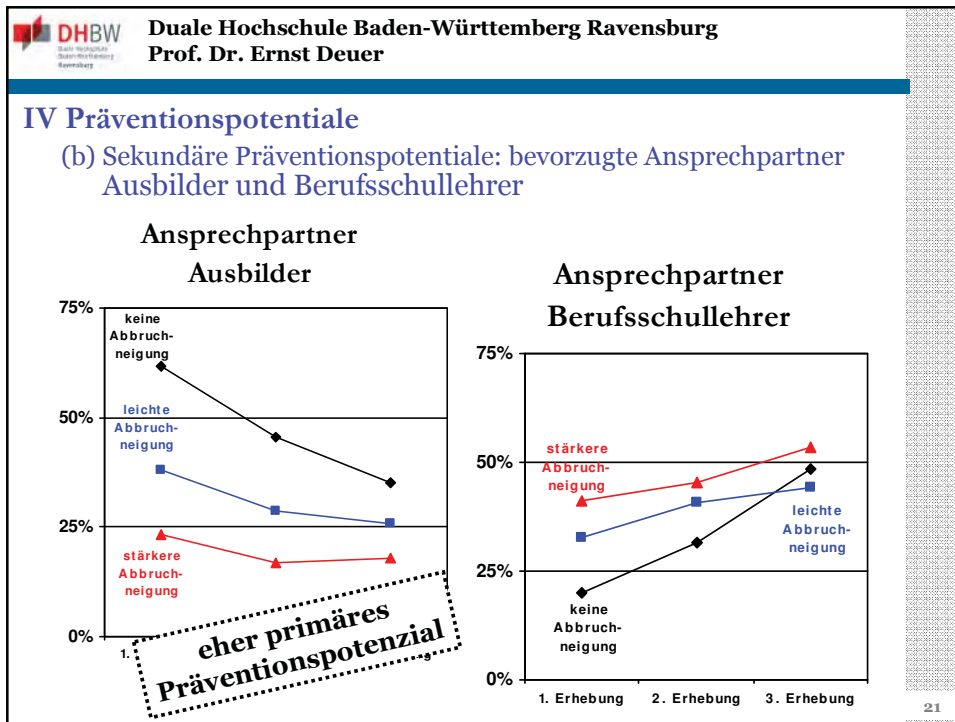
















DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

V Fazit / Ausblick

Ansatzpunkte für primäre Präventionsmaßnahmen (Auswahl)

- Verbesserte Berufs(wahl)vorbereitung
- Ausgestaltung der betrieblichen Ausbildungssituation
- Exponierte Rolle der betrieblichen Ausbilder

Ansatzpunkte für sekundäre Präventionsmaßnahmen (Auswahl)

- Niedrigschwellige Beratungsangebote bzw. Kontaktmöglichkeiten
- Betriebliche Paten, Ausbildungsstellencoaches
- Berufsschule als Anlaufstelle
- Berufsberatung auch in der Nachentscheidungsphase
- Fortentwickelte Zusammenarbeit der Akteure
- Mediation

23


DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

V Fazit / Ausblick

„Die Schwierigkeit bei der Prävention ist, dass sie keine Folgen hat.“

Alan Guggenbühl,
Heilbronner Stimme vom 18.5.2004

Aber Prävention rechnet sich...


„Mit dem Ausbildungsplatzprogramm Ost schaffen Bund und Länder in diesem Jahr rund **13.000 Lehrstellen** für junge Menschen in den Neuen Ländern. (...)

Das BMBF stellt für die Programmlaufzeit von September 2006 bis Dezember 2009 insgesamt **88 Millionen Euro** bereit.“

Bundesministerium für Bildung und Forschung Pressemitteilung
084/2006 vom 19.05.2006

24




DHBW
 Duale Hochschule
 Baden-Württemberg
 Ravensburg


Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

V Fazit / Ausblick

Beispiele für „Good Practice“

- Die Handwerkskammer Schwerin stiftete einen Preis für Schulen, die sich im Bereich der Berufsfindung engagieren.
- Das Landesinstitut für Qualifizierung in NRW unterstützt ein Projekt, welches die Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen in der Medienwirtschaft anstrebt und explizit Auszubildende bei Krisen und Konflikten im Betrieb unterstützen will.
- Die Fachstelle für Ausbildungsbegleitung in Darmstadt und Dieburg (finanziert durch den Landkreis und die Kreis-handwerkerschaft) ist an Berufsschulen präsent.
- „Azubi-Feuerwehr“ der Arbeitsagentur Ravensburg
- Initiativen der Kammern zur Schulsozialarbeit (z.B. in Heilbronn)
- ...

25


DHBW
 Duale Hochschule
 Baden-Württemberg
 Ravensburg

Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer

VI Literaturhinweise

Deuer, Ernst [2008a]: *Der lange Weg zum Ausbilder.* In: *Personalführung*, Heft 9, S. 64-68

Deuer, Ernst [2008b]: *Werben um Bewerber.* In: *Personal – Zeitschrift für Human Resource Management*, Heft 5, S. 14-16

Deuer, Ernst [2008c]: *Rekrutierung von Nachwuchskräften. Fakten zur Berufswahl.* In: *Personalführung*, Heft 3, S. 14-15

Deuer, Ernst [2007a]: *Berufsschullehrer als Vertrauensperson?* In: *bildung & wissenschaft*, Heft 5, S. 33-35

Deuer, Ernst [2007b]: *Schwierigkeiten und Chancen bei der Nachwuchsrekrutierung.* In: *Cramer, G. u.a. (Hrsg.): Ausbilderhandbuch, Ergänzungslieferung*

Deuer, Ernst [2006]: *Es bleibt dabei: Berufsschullehrer sind für die Prävention von Ausbildungsabbrüchen von zentraler Bedeutung.* In: *Wirtschaft und Erziehung*, Heft 12, S.405-409

Deuer, Ernst [2001]: *Auf den Lehrer kommt es an: Ausbildungsabbrüche sind vermeidbar.* In: *Wirtschaft und Erziehung*, Heft 12, S. 409-413

Deuer, Ernst / Ertelt, Bernd-Joachim [2001]: *Früherkennung und Prävention von Ausbildungsabbrüchen.* In: *Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit*, S. 1415-1432

26





Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer



HESSEN
 Hessisches Ministerium
 für Wirtschaft, Verkehr
 und Landesentwicklung
 Hessisches Kultusministerium



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds



Europäischer Sozialfonds
 für den Wachstum & Innovation



Qualifizierungsoffensive
 des hessischen Wirtschaftsministeriums
 ■■■ Programme zur beruflichen Bildung

Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb



Prof. Dr. Ernst Deuer
 Empirische Untersuchungen zur Früherkennung von Ausbildungsabbrüchen:
 Ursachenanalyse und Handlungsempfehlungen

27



Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Prof. Dr. Ernst Deuer



HESSEN
 Hessisches Ministerium
 für Wirtschaft, Verkehr
 und Landesentwicklung
 Hessisches Kultusministerium



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds



Europäischer Sozialfonds
 für den Wachstum & Innovation



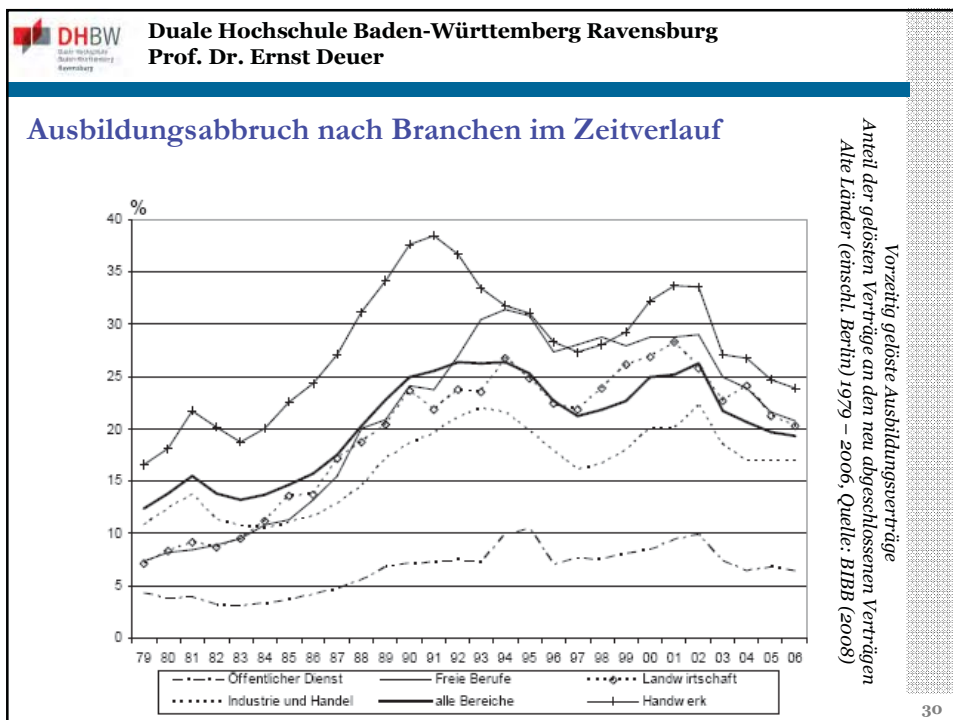
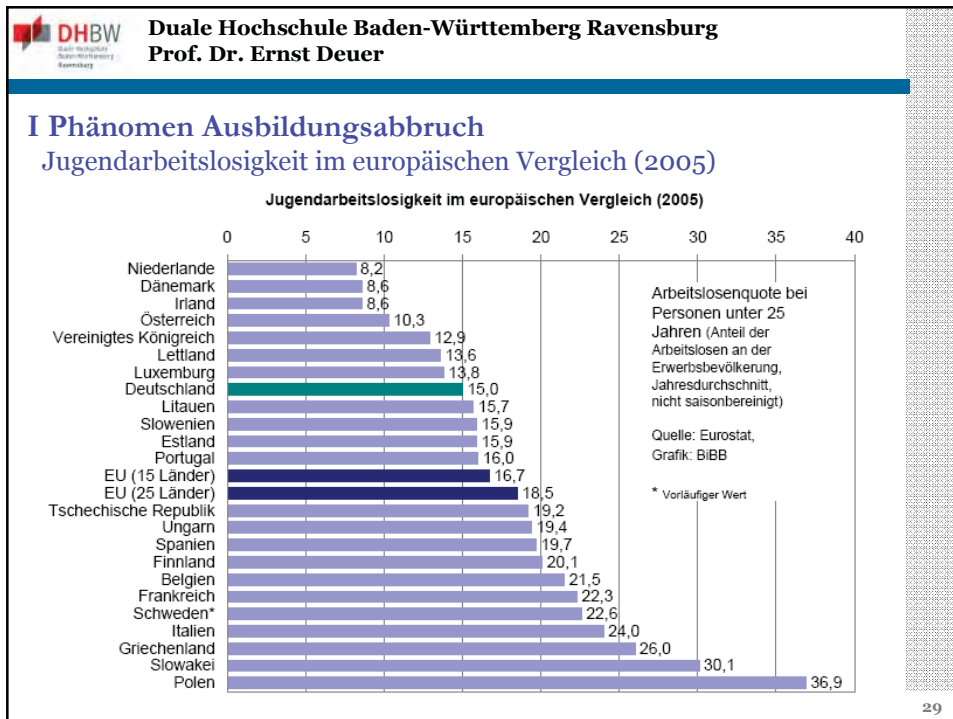
Qualifizierungsoffensive
 des hessischen Wirtschaftsministeriums
 ■■■ Programme zur beruflichen Bildung

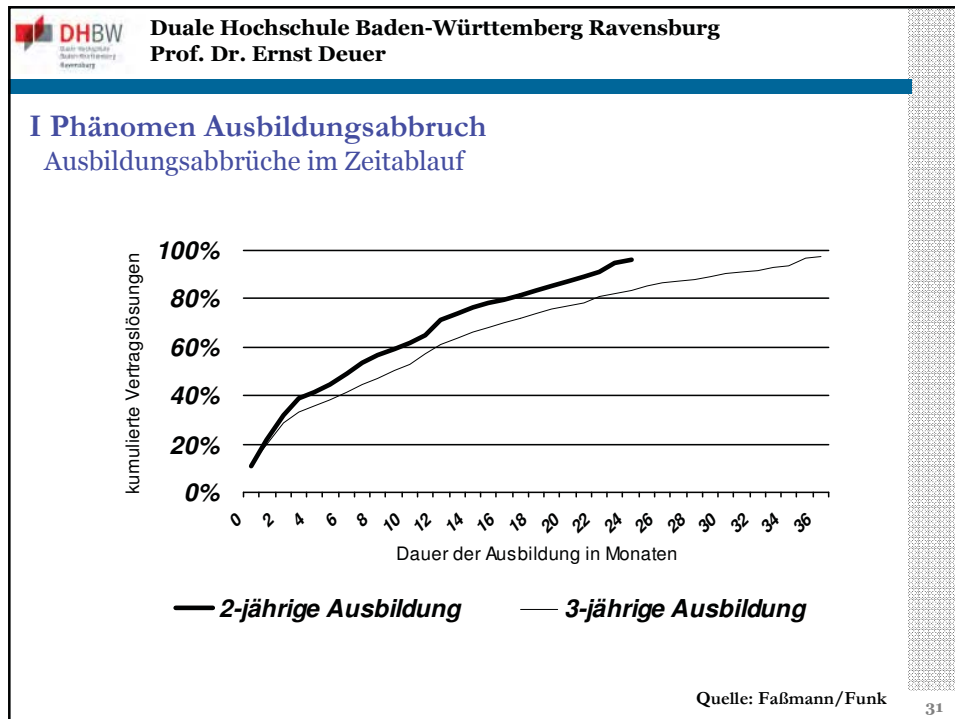
Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

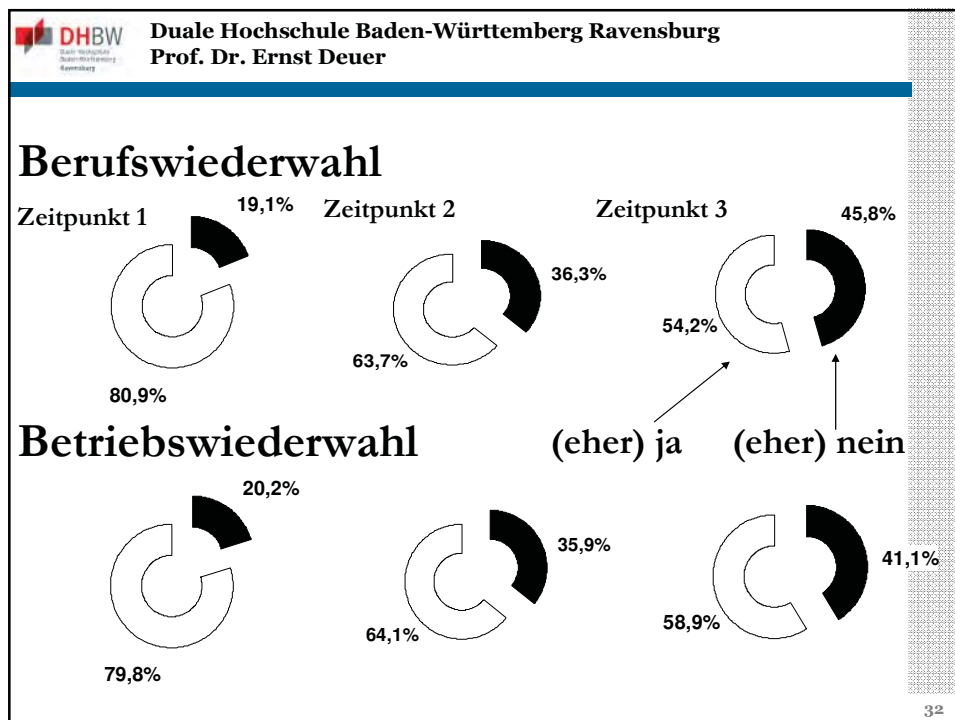
Prof. Dr. Ernst Deuer
 Empirische Untersuchungen zur Früherkennung von Ausbildungsabbrüchen:
 Ursachenanalyse und Handlungsempfehlungen

28





31



32

